



IST KUNSTFLUG EINE RISKANTE AKTIVITÄT?

INFORMATIONSBLATT #2 - Version 1.0

Laden Sie alle Factsheets auf www.saa.ch herunter.





FAKT #1: DIE ANZAHL TÖTLICHER FLUGUNFÄLLE IM KUNSTFLUG IST SEHR GERING.

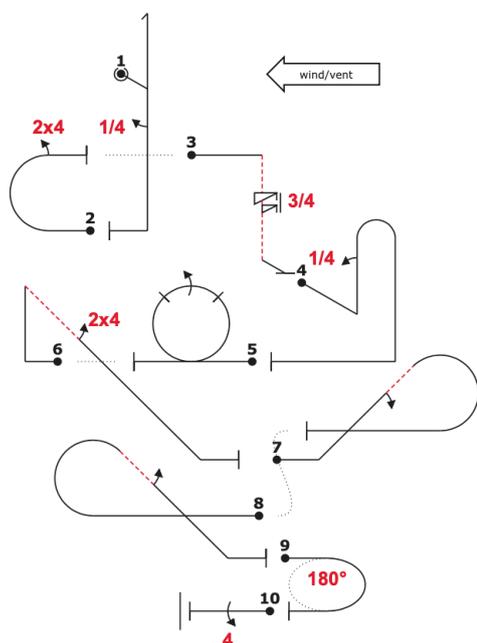
Flugzeuge, die für den Kunstflug gebaut werden, sind besonders zuverlässig. Sie sind so konstruiert, dass sie durch den massiven Einsatz von Karbon wesentlich stabiler sind als andere Flugzeuge. Diese Bauart ermöglicht es ihnen, Kunstflugfiguren mit Beschleunigungen von bis zu +/- 10G auszuführen, was auch bedeutet, dass der Pilot bis zu 10x seine Körpermasse spürt.

Außerdem sind diese Flugzeuge mit speziellen Systemen ausgestattet, die sicherstellen, dass der Motor unabhängig von der Position des Flugzeugs (aufrecht oder im Rückenflug) mit Öl und Treibstoff versorgt wird. Die Sichtbarkeit (oft in leuchtenden Farben) und die Manövrierfähigkeit dieser Maschinen sind ebenfalls erhöht, wodurch das Risiko von Kollisionen mit anderen Luftverkehrsteilnehmern verringert wird. Außerdem trainieren die Kunstflugpiloten regelmäßig unter Aufsicht einer Person am Boden, um die Sicherheit des Fluges zu gewährleisten. Schließlich werden Kunstflugzeuge mindestens alle 50 Flugstunden von zertifizierten Mechanikern gründlich überprüft.

< 2%

der tödlichen Unfälle in der Schweizer Luftfahrt seit 1970 sind auf Kunstflug zurückzuführen (d.h. 9 tödliche Unfälle in über 50

FAKT #2: KUNSTFLUGPILOTEN SIND KEINE "HITZKÖPFE".



Im Gegenteil, Kunstflugpiloten wollen perfekt fliegen und ihre Maschine sicher beherrschen; Kunstflugpiloten sind keine Stuntmen! Dank der Doppelsteuerung lernen und üben die Piloten neue Figuren mit lizenzierten Kunstfluglehrern, die jederzeit die Kontrolle der Maschine übernehmen können, sollten die Manöver nicht korrekt ausgeführt werden.

Bei Wettbewerben müssen die Piloten kodifizierte Programme ausführen, die aus einer Reihe von freien oder vorgeschriebenen Figuren bestehen. Die Kunstflugprogramme werden in einem kubischen Luftraum mit einer Seitenlänge von einem Kilometer, der sogenannten "Box", geflogen. Die « Box » Grenzen sind idealerweise auf dem Boden markiert. Die Punktrichter am Boden bewerten die Qualität und die Genauigkeit jeder Figur und vergeben Noten, die eine Bewertung des Fluges ermöglichen. Es gibt keine Toleranz für Risikonehmer: Jeder Pilot, der die Mindestflughöhen nicht einhält oder Unsicherheit in der Beherrschung seiner Maschine zeigt, wird sofort über Funk gebeten zu landen und wird disqualifiziert. Außerdem ist das Tragen eines Sicherheitsfallschirms vorgeschrieben.

Wenn Kunstflugpiloten Passagiere mitnehmen, müssen sie eine aktuelle Mindestflugerfahrung nachweisen, den Passagieren den Flug ausführlich erklären und dafür sorgen, dass sie im Flugzeug gut und sicher angeschnallt sind. Die Piloten betreiben in der Regel Wanderkunstflug und achten auch darauf, dass ihre Passagiere wissen, wie sie sich zu verhalten haben, damit der Flug zu einer wunderbaren Erinnerung wird. Es geht darum, jemandem eine außergewöhnliche Aktivität näherzubringen, und nicht darum, jemandem etwas zu beweisen.

FAKT 3: KUNSTFLUG IST EIN SPORT MIT STRENGEN REGELN.

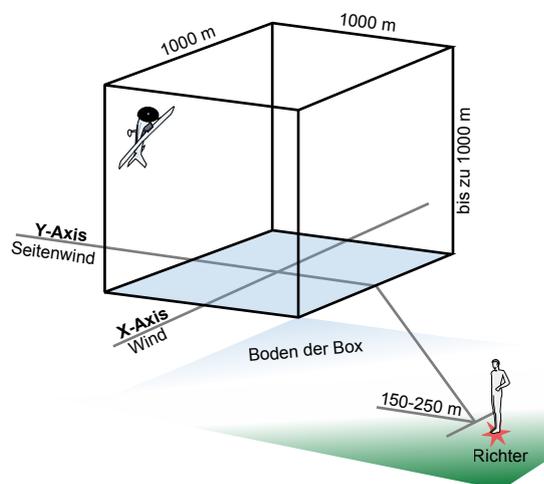
Bevor ein Pilot Kunstflug ausüben darf, muss er dafür speziell ausgebildet werden und eine praktische Prüfung bestehen.

Die Ausübung des Kunstflugs unterliegt zahlreichen Regeln, die die Sicherheit der Ausübenden und ihrer Umgebung gewährleisten. Zunächst einmal ist es verboten, Kunstflug in einem kontrollierten Luftraum oder bei Nacht auszuüben. Ohne besondere Genehmigung ist es verboten, in einer Höhe von weniger als 500 m vom höchsten Objekt am Boden Kunstflugfiguren auszuführen.

Außerdem ist es verboten, Kunstflug über Städten oder dicht besiedelten Wohngebieten sowie über großen Menschenansammlungen zu betreiben.

Auskunftsquellen und zusätzliche Informationen:

- Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST): <https://www.sust.admin.ch>
- Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL): <https://www.bazl.admin.ch>
- Mehmet Karatay, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2343786>



DARAN INTERESSIERT, UNSERE LEIDENSCHAFT ZU ENTDECKEN?

www.saa.ch

